

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

New York, 1939-06-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

- 1 -
The Bedford
118 EAST 40TH STREET
NEW YORK

26. June 1939

K. H., - dass ich noch NECHTS von
Dir habe hören dürfen, seit meiner
Hälfte zum Senior, ist doch schlimm!
Dementsprechend fliegt und flattert die Zeit
dahin. I hien geht sie und her kommen
der Tod I und ich habe ein Ding
beschlossen: Entweder er kommt jetzt
ganz bald, - oder aber Abscon und
Franzmann have got to definitely
resign, - sie müssen dann halt eben
abräumen und ihre imperia her =
geben. Da ich nicht glaube, dass
sie dies letztere so gerne möchten,
wird er wohl kommen. Das Komische
ist, dass ich NICHT geötte
werden will, bei dieser Occasion,
bin ich doch bei weitem zu neu =
gerig auf den schliesslichen
Ausgang. - Hier ist es bitter

"Visit the New York World's Fair 1939 - May to November"

kalt. Rini's waren hier fürs week-
end, - F. «brav», - 4 Tage lang
und grün, - sein Leben lang.
Hier soll Onkel Peter kommen.
Demnachst wird Onkel Bertram
und letzter Oprecht, aber dann
bin ich schon in den Bergen.
Ich will nach Amsterdam, auf
ein kleines und dort in einem
Institute arbeiten. Dann Paris,
dann die Süssse. Ende Juli will
ich «Modern Age» fertig haben,
um mich in die eiskalte Kaila
[Oxford] stürzen zu können.
Da hast Du ein Sendeschrei-
ben von den Lieben, Verlorenen,
und verlogenen Mikoprinzess,
die nun offensichtlich die
ganze trit weiss. Der Wilkan
ist hier, - Frau Süssse liest
eifrig, - ich habe in Ermangelung
eines Exemplares bloss den
Abel-Harion-Amonba-Abschnitt

nachgeholt und mich so
 recht von Herzen wieder
 müssen, wie doch der
 maßgräue Schmin mit
 dem Hinderwertigkeits-
 Komplex und der Seh-
 nung, sich zum gedau-
 terlich-leidenschaftlichen
 Gruppent handelt, wobei
 für letzteren UNGEMEIN
 viel Kränkendes, ja, Er-
 niedrigendes, anzuliegt.
 Trotzdem ist es aber ein
 gesicherter Abschnitt, -
 wie sehr habe ich nicht
 überdies wegen zwey
 laden müssen, da sie
 mit der kaiserlichen

Hauptstadt Telepho-
nierte. Onz Vater,
der selber augenblicks=
bide nichts als Vor=
hördien schreibt,
[Königliche Hoheit,
Anna Karenina] -
Hörst sich gleich nach
Fräuleinamate in die
Jektüre begeben. Ich
frage was gleich auf
meinem Liegestuhl
und begrüsse Dich
gerne als deine

Ritter.



790/95